

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.32: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – Piehl-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund in Gebäuden

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Flächenschleifmaschine: Floorman 280 SP/W/A-1 einschließlich Unterdruckabschaltung, beweglicher Dichtlippe, sechs Diamantsegmenten schwarz K20/A-1 (Verschleißteile), Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck von < 20 hPa unter Umgebungsdruck. Der Unterdruckfühler/Sensor ist am Schlauchanschlussstutzen des Schleiftellers/-kopfes im direkten Luftstrom der Flächenschleifmaschine montiert.
- Rand- und Kleinstflächenschleifmaschine: Renofix RGP 130-16 E/W/A-3 einschließlich Unterdruckabschaltung, Diamantenscheibe rot K20/S-1 (Verschleißteile), Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
Der Unterdruckfühler/Sensor für die Unterdruckabschaltung ist am Schlauchanschlussstutzen des Schleiftellers/-kopfes im direkten Luftstrom des Rand- und Kleinstflächenschleif-

geräts montiert. Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck von < 20 hPa unter Umgebungsdruck.

- Industriestaubsauger (2 Stück): Witte-DC 2800 H/W/A-2 (Filterklasse H) mit Absperrschieber, Y-Verbindung zur Kopplung von zwei Industriestaubsaugern und Haltevorrichtung zum Befestigen der Unterdrucküberwachungseinheit einschließlich Aufsatz zum Absaugen von Flächen, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und alle erforderlichen Energie- und Saugleitungen
- Industriestaubsauger (ein Stück): Witte-DC 2800 H/W/A-2 (Filterklasse H) mit Absperrschieber und Flächenaufsatz zum Absaugen bearbeiteter Flächen einschließlich Gummistopfen zum Verschließen der Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen
- Hammer, Flachmeißel, Stecheisen und Stoßspachtel
- Eimer mit klarem Wasser sowie mit Reinigungsmittel

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Rot-weißes Absperrband
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlusstüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung der Arbeitsbereiche
- befeuchtete Tücher zum Reinigen der Arbeitsgeräte
- Staubsaugerbeutel, -filter
- Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung

Persönliche Schutzausrüstungen (PSA):

- Atemschutz gemäß DGUV Regel 112-190 (bisher: BGR/GUV-R 190) (mindestens FFP2-Maske) bereitstellen
- Körperschutz gemäß DGUV Regel 112-189 (bisher: BGR 189) (Einwegschutzanzug der Kategorie III, Typ 4-6) bereitstellen
- Handschutz gemäß DGUV Regel 112-195 (bisher: BGR 195) und DGUV Information 212-007 (bisher: BGI 868): handelsübliche Sicherheitsschutzhandschuhe
- Fußschutz gemäß DGUV Regel 112-191 (bisher: BGR 191): handelsübliche Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz gemäß DGUV Regel 112-194 (bisher: BGR 194): Gehörschutzstöpsel, Kapselgehörschützer

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereich mit rot-weißem Absperrband absperren und mit Warnschildern nach TRGS 519 kennzeichnen.
- Arbeitsbereich gegenüber angrenzenden Bereichen abschotten.
- Baustromversorgung herstellen.

Flächenschleifarbeiten:

- Floorman 280 SP/W/A-1 mit den zwei über das Y-Stück gekoppelten Industriestaubsaugern Witte-DC 2800 H/W/A-2 verbinden, Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung anschließen.
- Gekoppelte Industriestaubsauger Witte-DC 2800 H/W/A-2 einschalten.
- Sobald am Schleifkopf des Floorman 280 SP/W/A-1 der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben der Flächenschleifmaschine testen. Die Flächenschleifmaschine muss automatisch abschalten. Flächenschleifmaschine neu starten und fortfahren. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Asbesthaltigen Kleber abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Floorman 280 SP/W/A-1 abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf reinigen, z. B. durch Abklopfen und Saugen mit dem dritten Industriesauger.
- Saugschlauch vom Floorman 280 SP/W/A-1 trennen; Saugschlauch und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Bearbeitete Fläche mit dem dritten Industriestaubsauger Witte-DC 2800 H/W/A-2 absaugen.

Handschleifarbeiten/Ausarbeiten der Eckbereiche:

- Rand- und Kleinstflächenschleifer Renofix RGP 130-16 E/W/A-3 mit den gekoppelten Industriestaubsaugern Witte-DC 2800 H/W/A-2 verbinden. Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung anschließen.
- Gekoppelte Industriestaubsauger Witte-DC 2800 H/W/A-2 einschalten.
- Sobald am Schleifkopf der Rand- und Kleinstflächenschleifmaschine Renofix RGP 130-16 E/W/A-3 der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben des Rand- und Kleinstflächenschleifgerätes testen. Die Maschine muss automatisch abschalten. Rand- und Kleinstflächenschleifgerät neu starten und fortfahren. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Asbesthaltigen Kleber in den Randbereichen mit dem Rand- und Kleinstflächenschleifer Renofix RGP 130-16 E/W/A-3 abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Renofix RGP 130-16 E/W/A-3 abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen, z.B. durch Abklopfen und Saugen mit dem dritten Industriesauger.
- Saugschlauch vom Rand- und Kleinstflächenschleifer Renofix RGP 130-16 E/W/A-3 trennen; Saugschlauch und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Verbliebene Kleberreste in Ecken und Nischen mit Hammer und Flachmeißel unter ständiger Absaugung durch H-Staubsauger entfernen. Mit dem Schlauchende des Industriestaubsaugers dabei anfallende Stäube aufnehmen und grobe Partikel aufsaugen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 09.2016)

- Bearbeitete Fläche mit Industriestaubsauger Witte-DC 2800 H/W/A-2 absaugen.
- Verwendete Arbeitsgeräte durch Absaugen und Abwischen mit feuchtem Tuch reinigen. Benutzte Reinigungstücher zum belasteten Abfall geben.
- Absperrungen aufheben.

5 Staubsaugerbeutel wechseln

Der Wechsel des Staubsaugerbeutels erfolgt beim Industriestaubsauger Witte-DC 2800 H/W/A-2 bei laufender Absaugung.

- Industriestaubsauger einschalten.
- Saugschlauch vom Industriestaubsauger lösen und Öffnungen am Saugschlauch mit Gummistopfen verschließen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers öffnen.
- Staubsaugerbeutel entnehmen.
- Staubsaugerbeutel fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 verfahren.
- Neuen Staubsaugerbeutel einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers verschließen.
- Saugschlauch an den Industriestaubsauger anschließen.

6 Filterwechsel

Der Wechsel der Filter erfolgt bei laufender Absaugung durch den zweiten Industriestaubsauger Witte-DC 2800 H/W/A-2.

- Zweiten Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 einschalten.
- Saugschlauch vom Industriestaubsauger lösen und Öffnungen am Schlauch und Sauger mit Gummistopfen bzw. mit saugereigenem Absperrschieber verschließen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers öffnen.
- Filter entnehmen
- Filter fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 verfahren.
- Neue Filter einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers verschließen.
- Schlauch an den Industriestaubsauger anschließen.

7 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

8 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.